

TV-Hessen Intensivkurs

Veranstaltungs-Nr. 2024 Q007 AM

Nutzen und Ziele

Tarifrecht total - eine Woche TV-Hessen: chronologisch, intensiv, praxisnah -

Die Teilnehmer sollen

- die unterschiedlichen Rechtsquellen des Arbeitsrechts und ihr Verhältnis zueinander kennen
- einen systematischen Überblick über das Arbeitsrecht und im Tarifrecht des öffentlichen Dienstes in Hessen erhalten
- solides und chronologisches Grundwissen im Arbeitsrecht und im Tarifrecht des öffentlichen Dienstes erwerben
- vertiefte Kenntnisse in solchen arbeitsrechtlichen Teilbereichen erlangen, die für ihre Arbeit von besonderer praktischer Bedeutung sind
- in die Lage versetzt werden, auf der Basis der gelegten Grundlagen neue Entwicklungen nachzuvollziehen und sich in nicht oder nicht vertieft behandelte Spezialthemen eigenständig einzuarbeiten

Eine Beschreibung der Seminarinhalte finden Sie (bezogen auf die Parallelveranstaltung zum TVöD/TV-L) auch auf youtube: https://youtu.be/xsG2p1FLW_Q

- Grundlagen, Rechtsquellen, Aufbau des Tarifvertrages, Gleichbehandlungsgrundsatz (AGG),
- Abschluss des Vertrages, erster Abschnitt
- Probezeiten, Nebenpflichten, Personalgestaltung & Co (§ 4), Qualifizierung
- Befristete Arbeitsverhältnisse, Befristung mit und ohne Sachgrund, Formerfordernisse, Fallstricke, Teilzeitbeschäftigung
- Arbeitszeit (zweiter Abschnitt der Tarifverträge), rechtliche Rahmenbedingungen, ArbZG, Tarifvertrag, Flexibilisierung
- **Entgelt und Eingruppierung, Stufenzuordnung, sonstige Entgeltbestandteile (dritter Abschnitt)**
- Urlaub und sonstige Arbeitsbefreiungstatbestände (vierter Abschnitt)
- Abmahnung und Kündigung

TV-Hessen Intensivkurs

Veranstaltungs-Nr. 2024 Q007 AM

Zielgruppe	Personal- und Betriebsräte, Personalverantwortliche, sonstige Interessierte	
Termin	18.11 bis 22.11.2024	
Tagungsstätte	Hotel Fulda Mitte Lindenstraße 45, 36037 Fulda Tel.: +49 661 833000, E-Mail: veranstaltungen@hotel-fulda-mitte.de	
Dozent*innen	Stephan Wilhelm Müller	
Teilnahmegebühr	1.680,00 EUR inkl. Ü/VP, 1.280,00 EUR ohne Ü/VP	
Seminarzeiten	Montag	14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Dienstag	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Mittwoch	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Donnerstag	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Freitag	09:00 Uhr - 12:30 Uhr
Pausenzeiten	10:30 - 10:45 Uhr	Kaffeepause
	12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause
	15:00 - 15:15 Uhr	Kaffeepause
Arbeitsmittel	Wir stellen Ihnen die im Seminar erforderlichen Materialien (u.a. Gesetzes- und Tariftexte) im elektronischen Seminarordner zur Verfügung. Bringen Sie gerne Ihre eigenen Exemplare mit. In unserem elektronischen Seminarordner finden Sie zudem Skripte und kleinere Lerneinheiten.	
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.	

Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Allgemeine Grundlagen und Grundbegriffe

Arbeitnehmerbegriff
Rechtsquellenlehre
Geltungsbereich und Aufbau des Tarifvertrages
Gleichbehandlungsgrundsatz (einschließlich AGG)

Begründung des Arbeitsverhältnisses

Anbahnung (Ausschreibung und Vorstellungsgespräche)
Vertragsabschluss
Form und Inhalt, AGB- Kontrolle, Nachweisgesetz
Mehrere Arbeitsverhältnisse
Probezeit
Kündigung vor Dienstantritt
Erster Abschnitt des Tarifvertrages (§§ 1-5)
Nebenpflichten aus dem Arbeitsvertrag
Personalgestaltung & Co (§ 4)
Qualifizierung

Entgelt (3. Abschnitt des Tarifvertrages)

Entgelttabelle, Entgeltgruppen, Stufen

Insbesondere Eingruppierungsrecht

- § 12 TV-H - so funktioniert Eingruppierung, Eingruppierungsgrundsätze (u.a. Tarifautomatik)
- Erster Schritt: Anforderungen an Tätigkeitsbeschreibungen
- Zweiter Schritt: Bildung von Arbeitsvorgängen, Ermittlung der Zeitanteile
- Dritter Schritt: Bewertung der einzelnen Arbeitsvorgänge Bewertungsgrundsätze, Aufspaltungsverbot
 - Tätigkeitsmerkmale (Persönliche Anforderungen, tätigkeitsbezogene Merkmale, Funktionsmerkmale)
- Vierter Schritt: Gesamtbewertung (anforderungsbezogen oder entgeltgruppenbezogen)
- Korrektur unzutreffender Eingruppierungen

Stufenzuordnung

Normale Stufenlaufzeiten

Stufenzuordnung bei Neueinstellung (Muss- und Kann-Vorschriften)

Leistungsstufen

Auswirkungen von Unterbrechungen auf die Stufenlaufzeit

Höhergruppierung, vorübergehende Übertragung höherwertiger Tätigkeiten

Fachkräftezulage

Jahressonderzahlung

Entgelt im Krankheitsfall

Besondere Zahlungen

Hessische Besonderheit: Kinderzulage

Vergütung für die Übernahme einer Führungsposition auf Zeit oder auf Probe

Arbeitszeit (2. Abschnitt des Tarifvertrages)

Rechtliche Rahmenbedingungen (EU-Recht, Arbeitszeitgesetz, Tarifvertrag)

Regelmäßige Arbeitszeit
Rahmen und Korridor
Hessische Besonderheit: Freizeit statt Geld
Sonderformen der Arbeit (Definitionen und Zeitzuschläge)
Arbeitszeitkonten
Tarifvertragliche Vorgaben
Flexibilisierungsmöglichkeiten, Wichtige und typische Aspekte beim Abschluss einer Dienstvereinbarung
Sonderprobleme: u.a. Dienstreisen und Arbeitszeit

Befristete Arbeitsverhältnisse

Gesetzliche Grundlagen (Schwerpunkt TzBfG)
Formerfordernisse
Befristung mit Sachgrund
Befristung ohne Sachgrund
Tarifvertragliche Besonderheiten (§ 30 TVöD / TV-L)
Spezialprobleme
Entfristungsklagen

Teilzeitbeschäftigung (Überblick)

Benachteiligungsverbot
Förderung der Teilzeit, Ausschreibung und Information
Anspruch auf Teilzeit
§ 8 TzBfG (dauerhafte Teilzeit), § 9a TzBfG (Brückenteilzeit)
§ 11 TVöD / TV-L
Verteilung der verringerten Arbeitszeit
Aufstockung der Arbeitszeit
Teilzeit nach dem BEEG
Mini - Jobs

Urlaub (4.Abschnitt des Tarifvertrages)

Jahresurlaub
Grundlagen
Spezialprobleme, u.a.
Dauer bei veränderten Wochenarbeitstagen
Auswirkungen von Arbeitszeitreduzierungen auf die Berechnung des Urlaubsentgelts
Verfall, u.a. im Fall von Langzeiterkrankung
Abgeltungsansprüche
(Zusatzurlaub, Sonderurlaub, Arbeitsbefreiung)

Kündigungsrecht - Überblick

Formalien der Kündigung
Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
Schutz vor außerordentlichen Kündigungen
wichtiger Grund
Kündigungserklärungsfrist

Allgemeiner Schutz vor ordentlichen Kündigungen
Kündigungsfristen
Schutz des KschG
Verhaltensbedingte Kündigungen (einschließlich Abmahnungen)
Personenbedingte Kündigungen (einschließlich BEM)
Betriebsbedingte Kündigungen
Sozialauswahl, Ausnahmen
Änderungskündigungen

Besonderer gesetzlicher Kündigungsschutz

Besonderer tarifvertraglicher Kündigungsschutz

Zeugnisrecht (Überblick, je nach Bedarf und Wunsch der TN)